



Hessischer Industrie-  
und Handelskammertag

HIHK e. V. - Karl-Glässing-Straße 8 - 65183 Wiesbaden

Hessischer Landtag  
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden

Per E-Mail an: [a.czech@ltg.hessen.de](mailto:a.czech@ltg.hessen.de)

## Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Hessischen Waldgesetzes (Drs. 21/1296)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit, zu dem vorgelegten Gesetzentwurf Stellung nehmen zu dürfen. Die hessischen Industrie- und Handelskammern begrüßen die von der Fraktion der Freien Demokraten vorgeschlagene Änderung des Hessischen Waldgesetzes. Sie stellt aus Sicht der Wirtschaft einen wichtigen Schritt dar, um Bürokratie abzubauen, Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und eine ausgewogene Balance zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Nutzung zu fördern.

Die Rückführung des § 13 auf die Regelungen von 2013 wird von den hessischen Industrie- und Handelskammern als pragmatischer und wirtschaftsfreundlicher Ansatz begrüßt. Die damals geltenden Bestimmungen boten eine sinnvolle Abwägung zwischen Naturschutzinteressen und den Erfordernissen der Rohstoffgewinnung sowie anderen infrastrukturellen Projekten. Die Einschränkungen durch die Novelle von 2022 haben dagegen zu erheblichem Verwaltungsaufwand, Rechtsunsicherheiten und Verzögerungen geführt. Diese behindern nicht nur die Rohstoffversorgung, sondern erhöhen auch die Kosten für Bau- und Infrastrukturprojekte, wie von der Wirtschaft mehrfach betont wurde.

Die hessischen Industrie- und Handelskammern unterstützen den Ansatz, durch eine Reform die Flexibilität für Waldbesitzer und Gemeinden zu stärken. Dabei sollte sichergestellt werden, dass die Erfordernisse des Gemeinwohls, insbesondere bei der Rohstoffgewinnung, angemessen berücksichtigt werden. Die inhaltliche Rückkehr zur Abwägung gemäß „überwiegenden Gründen des Gemeinwohls“ schafft notwendige Spielräume, um standortgebundene Rohstoffe effizient zu nutzen und gleichzeitig Naturschutzbelange zu respektieren.

Der Gesetzentwurf setzt wichtige Impulse, um eine ausgewogene Balance zwischen ökologischen und wirtschaftlichen Belangen zu schaffen. Wir appellieren an alle politischen Akteure, bei den bevorstehenden Beratungen pragmatische und wirtschaftsfreundliche Lösungen zu

30. Januar 2025

Unser Zeichen:

Gemeinsam für Hessens  
Wirtschaft: Der HIHK koordiniert  
die landespolitischen Aktivitäten  
der zehn hessischen Industrie-  
und Handelskammern.

### Ihr Ansprechpartner:

Frank Achenbach  
Tel. 069 8207-241  
[achenbach@offenbach.ihk.de](mailto:achenbach@offenbach.ihk.de)

Hessischer Industrie- und  
Handelskammertag (HIHK) e. V.  
Karl-Glässing-Straße 8  
65183 Wiesbaden  
[info@hihk.de](mailto:info@hihk.de) | [www.hihk.de](http://www.hihk.de)

Präsidentin:  
Kirsten Schoder-Steinmüller

Geschäftsführer:  
Frank Aletter

Wiesbadener Volksbank eG  
IBAN DE05 5109 0000 0000 6539 00  
BIC (Swift-Code) WIBADE5W

Amtsgericht Wiesbaden  
Register Nr.: VR 7167



priorisieren, die gleichzeitig die ökologischen Funktionen des Waldes wahren und eine zukunftsfähige Entwicklung Hessens ermöglichen.

Eine Reform des Hessischen Waldgesetzes bietet die Gelegenheit, die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern, ohne die ökologischen Grundlagen zu gefährden. Wir stehen bereit, den weiteren Prozess konstruktiv zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Aletter  
Geschäftsführer

Frank Achenbach  
Federführung Standortentwicklung

